

**Zeit:** 10.00 Uhr - 12.30 Uhr  
12.30 Uhr – 13.45 Uhr Mittagspause  
14.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr

**Ort:** Reformiertes Kirchgemeindehaus  
Zeuhausstrasse 9  
5600 Lenzburg  
(2 Minuten Fussweg ab Bahnhof)

**Kosten:** Mitglieder SGB und anderer Verbände Fr. 120.--  
Studierende SGB und anderer Verbände Fr. 80.--  
Allgemein Interessierte Fr. 130.--

Es werden Kursbestätigungen abgegeben.

**Anmeldung: bis Freitag, 16. März 2012**  
**an:**  
Rosmarie Bolliger  
Präsidentin SGB  
Martha Ringier-Strasse 11  
5600 Lenzburg  
Tel. 062/ 891 69 46 076/ 307 52 20  
[bolliger.grapho@bluewin.ch](mailto:bolliger.grapho@bluewin.ch)  
[www.sgb-graphologie.ch](http://www.sgb-graphologie.ch)

## Frühjahrsseminar

Samstag, 17. März 2012

Referent: **Henrik Wirz**  
Vorsitzender der DGV und des VDGP

## Die Kleine Graphische Testbatterie

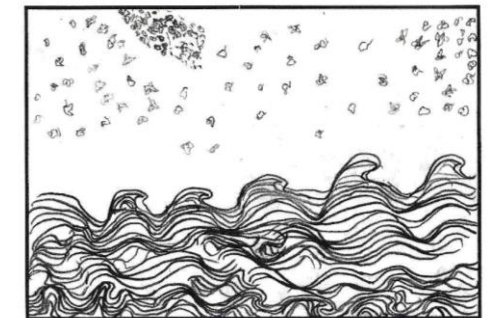
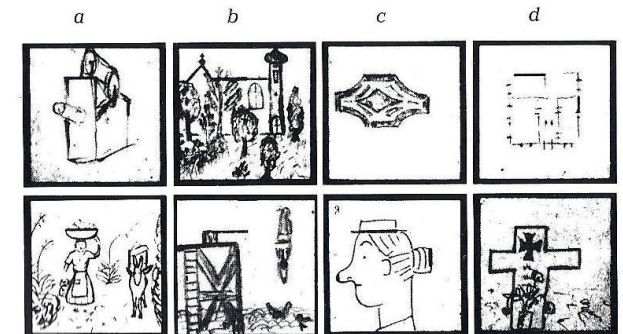
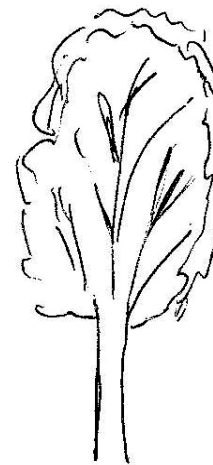


Abb. 17

Lenzburg, im Februar 2012

Liebe SGB-Mitglieder und weitere Interessierte

Wir vom Vorstand freuen uns sehr, dass wir Herrn Henrik Wirz als Referenten für unser Frühlingseminar gewinnen konnten. Herr Wirz ist Gymnasiallehrer für Musik, Latein, Griechisch und Theater. Ausserdem liess er sich bei Ursula Avé Lallement in Jugendgraphologie ausbilden und arbeitet seit Jahren in diesem Bereich. Auch als Vorsitzender der DGV (Deutsche Graphologische Vereinigung) und des VDGP (Verein für Dynamische Graphologie in der Psychodiagnostik) setzt er sich aktiv für die Sache der Graphologie ein.

Sie dürfen sich freuen auf ein spannendes Seminar. Seien Sie herzlich willkommen.

Bitte beachten: Das Seminar findet im **Reformierten Kirchgemeindehaus an der Zeughausstrasse** in Lenzburg statt, und **nicht** wie die letzten Seminare im katholischen Pfarreizentrum.

## Die Kleine Graphische Testbatterie und ihr Gebrauch in Pädagogik und Psychotherapie.

Schrift und Graphische Tests **aus WZT, Baum und SWT** sind gleichwertige Teile der Testbatterie, die von Ursula Avé-Lallement konzipiert und zusammengestellt worden ist. Die "Kleine Graphische Testbatterie" soll der Diagnose psychischer Schwierigkeiten Jugendlicher beistehen, doch ist sie in Psychotherapie und Berufsberatung Erwachsener genauso angebracht.

Jeder Test hat seine eigene Thematik . Der **Wartegg-Zeichen-Test (WZT)** beantwortet in der Ausgestaltung angebotener Zeichen die Frage nach der Reizempfänglichkeit, der **Baum-Test** gibt ein Bild der entwicklungspsychologischen Abläufe, der **Sterne-Wellen-Test (SWT)** gibt Einblick in seelische Tiefen, er benutzt die Aspekte der Raumsymbolik und der Naturbilder in freier Form. Den drei Gestaltungen steht die Schrift zur Seite, die als Bewegungsspur Auskunft gibt über biopsychisches Gleichgewicht, Spannkraft und Grundbegabungen.

Das Ziel der Tagung ist eine Einführung in die Diagnose der Tests und in die Methodik der Analyse. Jeder Test erfordert einen eigenen Zugang, und man stößt auf je eigene Schwierigkeiten der Entschlüsselung der Zeichen. Die Beispiele sind aus der pädagogischen Praxis und demonstrieren in Folgetests das Fortschreiten der persönlichen Entwicklung und sprechen auch Hemmnisse der Sozialisation an, wie sie bei Jugendlichen ständig vorkommen.

Henrik Wirz